ShikaXIno... neeee lieber nicht

Von Xx-Cindy-chan-xX

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 2
Kapitel 2: 4
Kapitel 3: 6

Kapitel 1:

Der junge Chunin (mit den braunen Haaren das er wie eine Annanas zu einem Zopf zusammen gebunden hatte) ging in gedanken durch Konoha.
»Ist es wirklich wahr? Wenn ja wie soll ich dann das bitte überleben, kann mir das mal bitte einer verraten!«
Er hatte sich zwar in gedanken immer wieder ausgemalt wie es laufen würde wenn es so weit kommen würde aber da war ein entscheidender punkt noch nicht in seinem Leben...
"Ino!"
"Hi Shika da bist du ja endlich!", begrüßte die blonde Konoha-Nin ihren FREUND (also mir muss schon echt langweilig sein Ino und Shika das ich sowas auch selber mal schreibe -.-'') schmollend.
"Immer kommst du zu spät! Komm lass uns gleich rein gehen."
Sie gab ihm zum nachträglichen Hallo noch einen Kuss (*schluck* omg wie kann sie es wagen meinen und Temas Shika zu knutschen >.<)
Sie zieht in mit sich mit, den heute ist das große Sommerfest in Konoha, doch er ist schon längst nicht mehr bei der sache sonder mit seinen Gedanken schon bei einer ganz anderen blonden Chunin.
»Ob sie wohl auch hier irgendwo ist?«
Er streckt sich um ein bisschen über die große Menschenmenge hinweg sehen zu können »BUFFZ« und stößt promt mit jemand zusammen. Er erkannte seinen gegenüber nicht gleich doch dann machte es klick.
"Na wenn haben wir den da? Wenn das nicht mal Shikamaru, und sry wie heißt du noch mal?", vor ihm stand mit einem breitem schelmischen grinsen Kankuro.
"Shikamaru Shikamaru", murmelte der braunhaarige vor sich hin "ich kann mich noch gut an unseren letzen besuch hier errinnern hmm, am letzen Tag haben wir Temari ganz schön lang suchen müssen. Das war doch der Tag an dem ihr zwe....!"
Shikamaru gab ihm einen kraftigen stoß in die Rippen.
"Ja das ist lange her! Aber sag mal ist deine restliche Family auch da?", fragte Shikamaru über das verdatterte Gesicht seiner Freundin (*gänsehautbekomm*) hinweg.
"Jaja Gaara und Temari sind irgendwo mit Naruto und Sakura unterwegs, frag mich aber nicht wo genau die sich aufhalten!"
"Kankuro?", schallte eine weibliche Stimme den drei engegen. Ein junges Mädchen, mit dunkenlbraunen schulterlangen Haaren und blauen Augen, ging auf Kankuro zu und gab ihm einen Kuss.
"Wo warst du den schon wieder lauf mir doch nicht immer davon. Ohh hallo ich bin Saeko freud mich euch kennen zu lernen!", begrüßte sie Shika und Ino.
"Ahh lass mich raten du bist Shikamaru, Gaara und Kankuro reden meistens über dich wenn Temari mal nicht da ist, du bist doch der der mit ihr letzten Sommer... ."
"Ja ja genau der bin ich! Aber Ino und ich müssen dann auch mal wieder weiter viel spaß euch zweien noch.", gab der Nara noch schnell zurück bevor seine Freundin(-.-'') noch irgendeine Wutattake bekam und schob sie schnell weiter.
"D-du und Temari letzten Sommer a-aber du sagtest doch immer das du noch nic... ."
"Jaja ich weiß was ich gesagt habe aber können wir das thema jetzt bitte lassen und den restlichen abend genißen?"

Wider willig nickte Ino doch mann bemerkte das ihr einiges durch den Kopf ging. Immer wieder wenn Shikamaru einen blonden Schopf sah streckte er sich unauffällig um die person besser sehen zu können um dann jedes mal entäuscht zu bemerken das es nicht Temari war.

---
so is nicht besonders lang^^
hoffe es gefällt euch trozdem
kekse hinstell
lieeeeeebe liebe Grüße
Cindy-chan

Kapitel 2:

Nach zwei Stunden hin und her gelatsche beschlossen die zwei was essen zu gehen.
Sie standen gerade an dem beliebten Rameninbiss "IchiRaku" also Ino plötzlich wie angewurzelt stehen blieb und in zwei paar grüne wunderschöne mandelförmige Augen staarte.
Shikamaru versuchte ebenfalls Temaris Blicke zu suchen doch sie wich ihm geschickt aus und schlenderte auch schon mit Sakura weiter.
»Medokuse!«
Warum müssen Frauen nur immer so anstrendend sein?
Nachdem sie gegessen hatten wollte Ino nur noch nach Hause. Shikamaru begleitete sie noch und machte sich dann selbst auf den weg Nachhause.

»Verdammt es is schon richtig spät das wird wirklich anstrengend mit dem ollen Drachen von Mutter. Dieser Tag kann wirklich nicht mehr schlimmer werden das pisst mich ja mal so richtig an aber was kann ich daran schon ändern?«
Er ging durch den Flur um gleich darauf vor seiner wütenden Mutter zu stehen.
"Wo zum Teufel warst du schon wieder so lange? Hast du eigentlich eine Ahnung wie spät es ist und dann musst du dich auch immer mit dieser Ino rumtreiben. Du gehst jetzt sofort auf dein Zimmer und morgen wirst du auch keine Fuß raussetzen! Hast du mich verstanden, Nara Shikamaru?!"
"Hmm", machte der junge Nara sprößling wärend er in sein Zimmer schlüpfte.
"Und gib mir gefälligst richtige und nicht immer diese Einsilbigen Antworten, mein lieber!", schrie ihm seine Mutter noch hinterher.

Seufzend ließ er sich auf sein Bett fallen und schloß die Augen.
»Dieser Tag ist eine einzige Katastrophe. Aber sie sind doch alle anstrengend doch so wie dieser war schon keiner mehr kurz zusammen gefasst: So wie es scheint liebe ich meine Freundin nicht weil ich auf eine andere stehen, dann begegne ich dieser Person auch noch doch sie ignoriert mich gekonnt, dann die tollen erkenntnisse die meine Freundin heute über mich und diese Person erfahren hat, und dann auch noch meine Mutter die mich höchstwarscheinlich für den rest der Woche in meinem Zimmer vergammeln lässt. Hört sich doch garnicht so schlecht an! Hoch lebe der sarkasmus!!!«

Zur selben Zeit
Temari stand unschlüssig vor seinem Zimmerfenster sie hatte sich als sie nach Konoha aufbrachen so gefreut in wieder zu sehen.
»Und jetzt ist er mit dieser Schlampe von Ino zusammen aber warum regen ich mich eigentlich so auf hab ich mir hoffnungen gemacht das wir nach dem einem mal gleich unsere Hochzeitplanen würden ich bin doch sonst nicht so. Aber es liegt warscheinlich auch mit daran das er nicht so ist wie die anderen.«
Sie seufzte schwer schob langsam das Fenster auf (das geht jetzt einfach mal nicht*gg*) und kletterte in sein Zimmer. Ganz leise um ja nicht bemerkt zu werden stellte sie sich in die dunkelste Ecke.

»Für wie wie blöd hält sie mich eigentlich? Meint sie wirklich ich hätte sie nicht bemerkt? Naja gut aber was solls!«

"Ich hätte nicht gedacht das du doch noch auftauchst!", sagte er in die dunkle Ecke hinein während er sich aufrichtete. Sie trat etwas herann und musterte in mit eiskalten Blicken.
"Ich kann auch wieder gehen wenn dir das lieber ist!", antwortete sie spitz.
"Medokuse! Jetzt sei doch icht gleich wieder so!"
Temari drehte sich wieder zum Fenster und staarte gedankenverloren hinaus. Ein langes Schweigen machte sich in seinem Zimmer breit bis sie schließlich die stille durchbrach.
"Sag mal is das was ernstes zwischen dir und Ino?"
Sie drehte sich um und schaute ihm direkt in die Augen. Ihm war das mehr als unangenehm doch er hielt ihren Blicken stand. Er zuckte kaum merklich mit den Schultern was ihr nur ein skeptischen Blick entweichen ließ.
Nach ein paar Minuten antwortete er schließlich: "Nani!"
Sie setzte sich neben ihm aufs Bett
"Gut... den es wäre mir sowieso egal gewesen..", entgegnete sie.

Sie beugte sich zu ihm vor und ganz zart berührten ihre Lippen seine. Seine Zunge bettelte um einlass doch sie genoß es gerade zu ihn so zu quälen. Doch sie konnte sich au nicht lange zurück halten und gewährte seiner Zunge einlass. Ein leidenschaftlicher Zungenkuss entbrante den jedoch Shikamaru für sich gewahn. Er drückte sie auf das Bett und begann langsam ihren Hals zu küssen. Temari entwich ein Keuchen, langsam begann er ihren Kimono auszusiehen. Sie lächelte ihn verschmitzt an und sagte:
"Aber aber tut man des sowas wenn man eine Freundin hat?!" Er antwortete nicht sonder zog sich sein T-shirt über den Kopf. Wieder fing er an ihren Hals zu liebkosten und hinterließ einen kleinen Blauen fleck, bevor er weiter hinunter zu ihrem Dekolteé glit. Sie zog seinen Kopf wieder zu sich und feselte ihn mit einem leidenschaftlichen Zungenkuss. Schließlich mussten sie sich lösen um einmal luft zu holen. Er sah ihr tief in die Augen. Dann gegann er sich seine Hose auszuzihen.....

Sorry das abgeschlossen dransthet aber i-wie lässt er mich nur des reinschreiben i-was stimmt da nicht ganz naja -.-'''
ich würd mich freuen wenn meine ff weiter verfolgt wird
ganz lieeeebe Grüße
Cindy-chan

Kapitel 3:

Es war kurz nach 12 als Shikamaru langsam aus seinem Schlaf erwachte. Es dauerte eine weil bis er merkte das irgendwas nicht so war wie es sein sollte. TEMARI!!!!! Er schlug die Augen auf und sah neben sich doch da war sie nicht, blitzartig richtete er sich auf.

flashback
Sonnenstrahlen kitzelten Temari an der Nase was sie dazu bewegte die Augen aufzuschlagen. Sie musste grinsen.
» Irgenwie enden jeder unserer Treffen so. Nicht das ich was dagegen hätte, nur irgenwann bekommen wir noch Höllische Probleme deswegen«
Sie drehten sich zu dem Jungen neben sich, der mit freiem Oberkörper dalag und friedlich schlief. Sie seufzte.
»Am liebsten würde ich einfach hier liegen bleiben und warten bis er aufwacht. Aber ich muss gehen bevor wir wirkich noch schwirigkeiten bekommen. Hmm wo sind eigentlich meine Klamotten?«
Temari stand vorsichtig auf um Shikamaru nicht zu wecken und wickelte sich das Bettlacken um ihren schlanken ziehrlichen Körper und tapste durch das ganze Zimmer wo ihre einzelnen Kleidungsstücke lagen (^^).
Plötzlich wurde die Tür augemacht. "SHIKA....", die Frau die ins Zimmer herein kamm verstummte sofort als sie Temari erblickte. Temari stand wie angewurzelt da mit dem lanken um sie gewickelt und ihrem BH in der Hand.
Yoshino Nara staarte von ihrem Sohn zu dem blonden Mädchen und wieder zurück.
"Ähm nun ja...", wollte Temari gerade anfangen zu erklären als sie von Shikamarus Mutter unterbrochen wird.
"Einen Moment ich bringe dir einen Bademantel denn kannst du vorläufig anziehen deine sagen liegen ja auf den boden und sind ganz dreckig und Shikamaru wir sicherlich noch 2 Stunden schlafen."
Temari nickt dankbar und erwiedert daruaf nur: "Das währe nett, danke."
Shikamarus Mom verlässt das Zimmer und kommt augenblicklich mit einem weichen Bademantel wieder ins Zimmer.
flashback ende

Er sah sich verwirrt in seinem Zimmer um.
» Ihre Klamotten liegen noch überall verstreut!!« Er musste grinsen
»Sie schafft es doch wirklich immer wieder, mich so weit zu bringen.« Er ließ sich seufzent in sein Bett fallen.
Plötzlich hörte er Gelächter aus der Küche.
» Was um alles in der Welt...? Das ist Temaru und .... meine, meine MUTTER«
Shikamaru sprang auf und wollte scho aus seinem Zimmer stürmen bis er bemerkte das er sich zumindest eine B-shorts wieder anziehen sollte.(^^)
Langsam schob er seine Tür auf und steckte ganz landsam seinen Kopf hinaus. Und da sah er auch schon seine Mutter und daneben Temari in einem Bademantel gewickelt am Tisch sitzend.
»Was sehen dich sich da gerade an..?«
"MoooM!!! Tu sofort diese Bilderweg!"

Bie beiden Frauen drehten sich um.
Und Temari sagte lächelnd: "Du sahst ja mal richtig süß aus, mein Schatz!" Und hielt ihm ein Babyfoto entgegen.
Shikamaru stöhnte genervt auf.
"Warum zeigst du diese Bilder ausgerechnet Temari? Ino hast du sie auch nie gezeigt!"
Yoshino zuckte nur kurz mit den Schultern uns sagte dann: " Mann muss ja nicht gleich jedem diese bilder zeigen und ich fande einfach das Temari sie sehen sollte. Und muss ich mich jetzt schon vor dir rechtfertigen?"
Sie stand auf und lächelte Temari lieb an.
Shikamaru stöhnte genervt auf.
"So wenn ihr mich jetzt entschuldigen würdet ich werde Brötchen holen gehen. Bleibt ja anständig ihr zwei!", sagte sie mit einem Zwinkern in Shikamarus richtung.
Shikamaru staarte seiner Mutter nur ungläubig hinterher. »Ist das da wirklich meine Mutter??«
Er schüttelte den Kopf. Erst jetzt bemerkte er das Temari in musterte. Er drehte sich zu ihr um. Sie lächelte ihn aufreizent an und kam ganz langsam auf ihn zu. Er grinste und ging mit jedem Schirtt den sie auf ihn zuging einen Schritt zurück.
"Schlechte Idee mein Schatz nach zwei Schritte und du hast die Wand im Rücken.
Er stieß mit dem Rücken an die Wand. Sie grinste ihn siegessicher an. Doch er erwiederte ihr lächeln nur, nahm ihre Handgelenke zog sie zu sich heran und drückte sie mit einer Drehung an die Wand (o.O ich hoffe ihr wisst wie das gemeint is ^^) Er kam ganz dicht heran und flüsterte ihr ins Ohr: "Jetzt bist du wohl nicht mehr so in so einer guten Lage, was?!"
Er hielt nun ihre beiden Hände mit nur einer fest. Langsam begann er ihren Hals zu liebkosten und glitt mit seiner freien Hand unter ihren Bademantel (wo dürft ihr euch ausnahms weiße selbst denken muhaha *perversgrins*).
Sie durchfuhr ein Schauer sie wollte ihre Hände freimachen, ihn an sich ranziehen, sie wollte sine Körperwärme spüre. Sie wollte über seinen Rücken streichen, jeden Muskel spüren. (uhhh^^) Sich wieder in seinen Rücken krallen. Sie wollte sich gerade aus seinem Griff befreine doch er versterckte seinen Griff nur und drückte sich noch fester gegen die Wand. Sie schauten ihn verwundert an.
»Da ist er wieder der Shikamaruden auser mir niemand kennt. Der wilde hemunsglose nicht dauer gelangweilte Shikamaru. Er küsste ihren Hals weiter.
Sie seufzte.
"Immer das gleiche mit dir, ich krieg dich immer wieder rum!"
Sie lächelte ihn böse an.
"Also ich sehe das ein bischen anders wäre ich gestern nicht gekommen würden wir jetzt nicht hier stehen!!"
Er lächelte sie an und sah ihr tief in die Augen. Er näherte sich ihrem Gesicht und berührte ganz sanft ihre Lippen. Diesmal war es ihre Zunge die sehnlichst um einlass betelte. Langsam gewährte er ihr den Einlass. So entbrannte sie in einem Heißem Zungenkuss denn er wieder für sich gewann er dränget ihr Zunge wieder zurück.
"Nehmt euch ein Zimmer ihr zwei also nach gestern wundert es mcih schon ein bisschen das ihr immer noc nicht die Finger von einander lassen könnt.", sagte der alte Nara verschlafen als er das Wohnzimmr betrat. Shikamaru und Temari fuhren auseinander.
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
sry für die rechtschreibfehler aber naja bin halt kein ass in deutsch
wünsche viel spaß beim lesen
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

liebe grüße
Cindy-chan